

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1880 Wasserburg : ASV Eggstätt
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Heindl bleibt gegen den ASV Eggstätt ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1880 Wasserburg am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (21:17 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) Partie gegen den ASV Eggstätt gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jakob Andreas Heindl, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Heindl / Reitberger zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Götz / Marosvölgyi und Forstner / Huber, ehe sich die Gastgeber mit 9:11, 11:9, 11:9, 6:11, 11:4 durchsetzen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte danach Jakob Andreas Heindl beim 11:7, 11:9, 11:5 mit Christian Kallabinski. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Markus Reitberger gegen Wilhelm Hekele nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:4, 12:10 nicht verloren. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Götz über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Huber hinweggetröstet werden musste. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Laszlo Marosvölgyi gegen Christian Forstner. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Nicht einen Satzgewinn überließ Jakob Andreas Heindl seinem Gegner Wilhelm Hekele beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Reitberger dann bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Kallabinski in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 23. für Reitberger seit Beginn der Saison, während ihm bislang 7 Siege gelangen. Wenige Chancen hatte Thomas Götz bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christian Forstner. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Laszlo Marosvölgyi konnte im Spiel gegen Thomas Huber indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Nach diesem Einzel steht Marosvölgyi somit bei 2 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Huber ein 5:11 ausweist. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV 1880 Wasserburg zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 1880 Wasserburg am 01.03.2024 gegen die DJK SV Griesstätt II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.03.2024 gegen den SV Söchtenau-Krottenmühl einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1880 Wasserburg

Doppel: Heindl / Reitberger 1:0, Götz / Marosvölgyi 1:0

Einzel: J. Heindl 2:0, M. Reitberger 1:1, T. Götz 0:2, L. Marosvölgyi 1:1

ASV Eggstätt

Doppel: Hekele / Kallabinski 0:1, Forstner / Huber 0:1

Einzel: W. Hekele 0:2, C. Kallabinski 1:1, C. Forstner 2:0, T. Huber 1:1